

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 187

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 12. August
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 12 août
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 187

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux. — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (étranger 65 cts.)

N° 187

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Genossenschaft für Bewässerungsunternehmen in Aegypten, Garus. — Grossbritannien: Ursprungszeugnisse. — Eidgenössische Stempelabgaben.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Grande-Bretagne: Certificats d'origine. — Droits de timbre fédéraux.

Ein Wohnhaus mit Feueresse, unter Nr. 2258 für Fr. 98,000 brandversichert, mit 880,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum und ein Stück Boden, links dem Steinbach, an der Mühlenstrasse Nr. 24, St. Gallen C, gelegen.

Verlassenschaft des Wild, Hans Bruno, Stickereibedarfsartikel, Webergasse 22, St. Gallen C, wohnhaft gewesen Glärnischstrasse 21, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1922.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 16. August 1922.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. August 1922, betreffend folgende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Ein Wohnhaus Nr. 1837, assek. für Fr. 36,100, Gebäudegrundfläche und Garten 660,5 m², an der Glärnischstrasse Nr. 21, Rotmonten, St. Gallen O, gelegen.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im erbrechtlichen Schuldenrufe bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2772)
Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Schuster, Karl, Sticker, Wiesenstrasse, Wil, Konkursöffnung: 3. August 1922.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 1. September 1922.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. September 1922, betr. nachstehende Liegenschaften des Gemeinschuldners: 1. ein Wohnhaus Nr. 1129 mit Stickereianbau an der Wiesenstrasse, assek. für Fr. 27,000 und mit 398 m² Hofstatt und Hofraum und Garten sowie 78,5 m² westlicher Fahrweg; 2. ein Stickereigebäude mit einer Schiffstickermaschine 10 Yard System, assek. für Fr. 10,400 nebs Platz von zirka 500 m², in Ebnat.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2773)
Gemeinschuldnerin: Frau Kadezki, Lina, Warenhalle und Felltrügerei, Obere Gasse, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juli 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. August 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Chur.
Eingabefrist: Bis 18. September 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (2754)

Failli: Guggenheim, Maurice, négociant, à Morges.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 août 1922.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 19 août 1922, à 11 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Morges.
Délai pour les productions: 12 septembre 1922.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (2755)

Failli: La société en nom collectif Grandmoussin, Devaud et Cie, à Martigny-Ville.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 juillet 1922.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 21 août 1922, à 14¼ heures, au bureau de l'office, à Martigny-Ville.
Délai pour les productions: Jusqu'au 11 septembre 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2756)
Gemeinschuldnerin: Firma Spilmann & Sickert, Hôtel du Lac, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 22. August 1922.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement du Lac, à Morat (2760)

Failli: Audergon, Pierre, fermier, à Corsallettes.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2757)
Gemeinschuldner: Tauhenberger, Karl, Möbelgeschäft, Parqueteriestrasse Nr. 12, St. Gallen Ost.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 15. bis 24. August 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2758)
Gemeinschuldner: Germann, J. B., Käseerei, Bühlhölzli, Degersheim.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 15. bis und mit 24. August 1922.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (2774)
Gemeinschuldner: Stefani-Stoppioni, P., St. Moritz.

Anfechtungsfrist: Bis 22. August 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (2759)

Failli: Muller, Albert, meunerie et vermicellerie, Bex.
Délai pour intenter action en opposition: 22 août 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2775)

Failli: Fatio-Breuzard, Ernest, fabrique de clôtures, à Renens.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert. Ihnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchansätze usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkurskreis Rtesbach-Zürich (2577¹)

Gemeinschuldner: Tribelhorn, Hans, geb. 1900, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), Obauffere, wohnhaft Hammerstrasse 25, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1922.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 16. August 1922.

Ct. de Berne Office des faillites du district de Delémont (2752)

Faillite: Dame Rosalie née Schetty, épouse du Melchior Portmann, père, au Moulin de Bassecourt.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 juillet 1922.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 17 août 1922, à 11 heures, au bureau de l'office des faillites de Delémont.
Délai des productions: 12 septembre 1922.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2753)

Gemeinschuldner: Verlassenschaft der am 23. April 1922 verstorbenen Emma Barbara Weiss, gew. Verkäuferin, Spalendorweg 4, in Basel, infolge Erbverzichtes.

Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.
Eingabefrist: Bis und mit 22. August 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2673/4¹)

Gemeinschuldner: Mäder, Hans, galvanische Anstalt, Mühlenstrasse Nr. 24, St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 14./27. Juli 1922.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 4. September 1922.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. August 1922, betreffend folgende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2776/7)
 Faillis: Beck et Co, papiers pointés, Rue du Stand 40, à Genève.
 Frei, Walther-Joseph, garage d'automobiles, Rue de l'Ecole 5, Genève.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (2761)
 Gemeinschuldner: Schneider, Hermann, gewesener Wirt zur Balance in Murten.
 Datum der Einstellung: 9. August 1922.
 Einsprachefrist: 10 Tage.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2778)
 Failli: Maillard, Alfred-Eugène, représentant et commissaire, Rue de Lausanne 81, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 1^{er} août 1922.
 Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 8 août 1922
 suite de constatation de défaut d'actif.
 Délai d'opposition à la clôture: 22 août 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (2779)
 Gemeinschuldner: Genossenschaft Bahnhofstrasse 89, in Zürich 1.
 Datum des Konkurschlusses: 8. August 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (2780)
 Gemeinschuldner: Gassmann, Paul, Handlung, Buchs.
 Datum der Schlussverfügung: 8. August 1922.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2781)
 Gemeinschuldner: Engler, Nicolaus, gew. Gemüsehändler, in Rorschach, jetzt in Davos.
 Datum des Konkurschlusses: 24. Juli 1922.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2782/3)
 Dans son audience du 20 juillet 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites ci-après:
 Grobety, Louis, industriel, Rue du Midi 15, à Lausanne, avec privation des droits civiques durant trois ans.
 Jaccoud, Constant, primeurs, Gare du Flon, à Lausanne, avec privations des droits civiques durant quatre ans.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (2763)
 Vente d'immeubles — première enchère.
 Lundi, 11 septembre 1922, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville à Bex, l'office des faillites susmentionné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la masse en faillite de Lauraux, Charles, à Bex, comprenant: à Bex: bâtiment ayant logements, magasins, atelier-garage et dépendances, place et jardin, le tout d'une superficie de 3 à 85 ca.
 Rapport annuel fr. 4000.
 Estimation officielle fr. 60,000. Assurance incendie fr. 51,800.
 Taxe de l'office fr. 50,000.
 Conditions de vente et renseignements au bureau de l'office à Bex.

Pfandverwertungs-Steigerung
 (B.-G. 188, II n. 85.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 8 Gantrüchru (2764)
 Die auf den 18. August 1922, nachmittags 4 Uhr, ins «Casino Zürichhorn», in Sachen Siegle & Comp., Konstruktionswerkstätte, in Zürich 8, über die Liegenschaft Dufourstrasse Nr. 185 a anberaumte Grundpfandverwertung findet zufolge gerichtlicher Sistierung nicht statt.

Kt. Graubünden Betreibungsamt Davos I. Steigerung. (2784)

Montag, den 25. September a. c., nachmittags 2 Uhr, gelangt im Rathaus Davos die dem Bauch, Philipp Georg, in Davos-Platz, gehörende Villa Montagna, nebst Grund und Boden und Wasserrechten sowie Mobiliar als Zubehör, auf erste amtliche Steigerung.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 91,500.
 Die Pfandgläubiger und alle übrigen Beteiligten sind gehalten, innert 20 Tagen von der Publikation an gerechnet, ihre Ansprüche an der Liegenschaft, so namentlich für Zinsen und Kosten dem gefertigten Amte einzuweisen. In der Eingabe ist auch anzugeben, ob die Pfandforderung ganz oder teilweise fällig oder gekündet ist, und wenn ja, für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Nichtangemeldete sind von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen, als ihre Rechte nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Allfällige Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Rechte entstanden und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen sind, sind gehalten, ihre Rechte ebenfalls innert 20 Tagen anzumelden. Nichtangemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Z. G. B. ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 15. September a. c. während 10 Tagen beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabezeit beim Sachwalter einzulegen unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
 Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (2765*)

Schuldner:
 1. Firma Max Lincke Söhne, Ingenieurbureau, gesundheits-technische Anlagen, landwirtschaftliche Spezialapparate, Klausstrasse 19, Zürich 8;
 2. Lincke, Max, Kaufmann, Klausstrasse 19, Zürich 8;
 3. Lincke, Otto, Ingenieur, Nügelistrasse 8, Oerlikon.
 Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, 3. Abteilung: 1. August 1922.
 Sachwalter: Dr. O. Brandenberger, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse 3, Zürich 1.
 Eingabefrist: Bis zum 1. September 1922 beim Sachwalter.
 In der Eingabe ist zu bemerken, ob die Forderung an die Firma Max Lincke Söhne oder an Max Lincke oder Otto Lincke lautet.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. September 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Zur Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, Zürich 1.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. September 1922 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Mittelland (2766)

Schuldnerin: Firma Weishaupt & Co., Stickereifabrikation und Export, Kollektivgesellschaft, in Teufen.
 Datum der Bewilligung der Stundung durch Entscheid des Bezirksgerichts Mittelland Appenzell A.-Rh.: 3. August 1922.
 Sachwalter: A. Härtsch, Rechtsanwalt, Oberer Graben 4, St. Gallen.
 Eingabefrist: Bis 7. September 1922 beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. September 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Hecht, in Teufen.
 Frist zur Einsicht der Akten: Innert 10 Tagen beim Sachwalter.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2785)

Débitéur: Barbezat et Co, société en nom collectif, commerce d'horlogerie en gros, Rue de Berne 19, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 10 août 1922.
 Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoutre, directeur de l'office des faillites.
 Délai pour les productions: 2 septembre 1922.
 Assemblée des créanciers: 25 septembre 1922, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 15 septembre 1922.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds (2786*)

Par ordonnance en date du 10 août 1922, le président du tribunal civil, suppléant extraordinaire, de la Chaux-de-Fonds a prorogé de 2 mois, soit jusqu'au 30 octobre 1922, le sursis concordataire accordé le 30 juin 1922 à Dame Wolter-Moeri, Clara, négociante, Serre 49, à la Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au lundi 16 octobre 1922, à 14 heures, à la salle du tribunal, 1^{er} étage, Hôtel de Ville, à la Chaux-de-Fonds.

Les pièces seront à la disposition des créanciers à l'étude du commissaire soussigné, Serre 92, pendant les 10 jours, qui précéderont l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 10 août 1922.

Le commissaire au sursis: B. Jeammairet, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
 (B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Aarwangen (2767)

als erstinstanzlicher Nachlassrichter i. V.

Schuldnerin: Witwe Schober, Elise, geb. Herzig, zum «Neuen Laden», in Bützberg.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 17. August 1922, vormittags 10 Uhr, im Schlosse zu Aarwangen.

Kt. Solothurn Amtsgeschäftsstatthalter von Solothurn-Lebern (2769/70)

Schuldner: Obrecht-Schwendimann, A., Fabrikant, in Grenchen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 17. August 1922, vormittags 9½ Uhr, vor Amtsgeschäftsstatthalter Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Schuldner: Behnisch, Ernst, mech. Schmiede, Schlosserei und Autogarage, in Grenchen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 31. August 1922, vorm. 9½ Uhr, vor Amtsgeschäftsstatthalter Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (2787)

Faillie: M^{me} veuve Bellon, Marie, exploitant ci-devant l'Hôtel de Savoie, Boulevard Helvétique 42, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 22 août 1922, à 9 heures, à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

- Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (2788)
Nachlassschuldner: Gyga, Karl, Schuhhandlung, Bern.
Datum der Bestätigung: 28. Juli 1922.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
- Ct. de Vaud** *Greffe du tribunal de Nyon* (2771)
Débiteur: Hassler, Auguste, drapier, à Nyon.
Date de l'homologation: 8 août 1922.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

- Ct. de Vaud** *Office des faillites de Bez* (2768)
Dans son audience du 14 juillet 1922, le président du tribunal du district d'Aigle a refusé d'homologuer le concordat proposé en cours de faillite à ses créanciers par Lauraux, Charles, à Bez.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 1. August. Die Firma *Société Minière de Radium de St. Joachimsthal S. A.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. April 1912, Seite 610), und damit die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. jur. Gottlieb Brauchlin wird gemäss Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft vom 31. Juli 1922 gestützt auf Art. 16 der Rev. Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

9. August. Durch öffentliche Urkunde vom 25. Juli 1922 ist unter dem Namen *Alters-Unterstützungsanstalt der Angestellten und Arbeiter der Firma Steiger & Cie. Seidenfärberei*, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe folgt im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Geschäftes an einen Rechtsnachfolger dem Geschäft als ihm angeschlossene Wohlfahrtseinrichtung, und bezweckt, die bei der Firma Steiger & Cie. oder deren Rechtsnachfolger tätigen oder tätig gewesenenen Angestellten und Arbeiter, event. auch deren Familien zu unterstützen. Ueber die Berechtigung zum Bezuge und den Umfang von Zuwendungen werden reglementarische Bestimmungen erlassen. Die Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat, der aus den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern der Firma besteht und der vom Stiftungsrat zu bestellende Verwaltungsausschuss, bestehend aus einem der jeweiligen unbeschränkt haftenden Gesellschafter, einem Angestellten und einem Arbeiter der Firma. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Er konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen, sowie die Form der Unterschrift. Zurzeit führt der einzige unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Steiger-Burckhardt, Kaufmann, von Luzern, in Zürich 6, die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Wasserwerkstrasse 9, Zürich 6.

9. August. *Dolderbahn-Aktiengesellschaft*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. August 1914, Seite 1381). Jakob Weber-Schürter ist zufolge Hinterschiedes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit ausser den bereits eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern Max Schoop-Boeppli, Carl Wehrli-Thielen, Carl Ott-Morf und Alfred Hoffmann ferner an: Jakob Leuthold-Balthazar, Architekt, von Zürich; Johann Jakob Weber, Rechtsagent, von Wetzikon, und Emil Bächli, von Unter-Embrach, Bankdirektor, sämtliche in Zürich. Diese letztgenannten drei führen die Firmaunterschrift nicht.

Baumwollgarne und Baumwollgewebe. — 9. August. Die Firma *Heinrich Kunz & Co.*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. August 1921, Seite 1674), tritt in Liquidation. Als Liquidatoren sind ernannt: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Heinrich Kunz-Stoll, sowie der bisherige Prokurist Heinrich Hämig. Dieselben führen für die Firma mit dem Zusätze in Liq. je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Procura des Letztern ist erloschen.

Baumwollgarne und Baumwollgewebe. — 9. August. Heinrich Kunz-Stoll, von Egg, in Zürich 2, und Heinrich Hämig, von Uster, in Zürich 3, haben unter der Firma *Heinrich Kunz & Co.*, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. August 1922 ihren Anfang nahm. Handel in Baumwollgarnen und Baumwollgeweben. Pelikanstrasse 3.

Leder und Furnituren. — 9. August. Die Firma *Enz & Gampp*, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1922, Seite 230), Leder- und Furnituren-Handlung. Gesellschafter: Johannes Enz-Schunk und Johann B. Gampp-Meier, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma *«Hans Enz»*, in Zürich 8, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Partiewaren aller Art, Spezialität: Schuhwaren, Bilder, Bijouterie. — 9. August. Die Firma *R. Zimmet*, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1922, Seite 831), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Bildern und Bijouterie.

Schuhhandlung und Versandgeschäft. — 9. August. Inhaber der Firma *Emil Fischer*, in Seebach, ist Emil Fischer, von Laufen (Zürich), in Seebach. Schuhhandlung und Versandgeschäft. Neue Zürichstrasse 589, weitere Verkaufslöke in Oerlikon, Bülach und Eglisau.

9. August. *Habana-Haus Voegeli A. G.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 5. November 1921, Seite 2136). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: Ernst Hasler, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich 2. Dieser führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bonneterie und Textilwaren. — 9. August. Die Firma *Jacob Hutmacher*, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 18. August 1921, Seite 1650), Agenturen, Kommission, Import und Export für Bonneterie- und Textilwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seifenfabrikation. *Berichtigung zur Eintragung vom 3. August 1922* (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1922, Seite 1532). Die Geschäftsnatur der Firma *P. Blumer & Cie.*, in Zürich 4, ist Seifenfabrikation und nicht Seidenfabrikation.

Waren aller Art. — 9. August. Die Firma *Gustav Th. Bartholomaei*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 80), Einkauf, Export, Kommission, Vertretung in Waren aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Eisenwaren. — 10. August. Der Inhaber der Firma *Robert Knobel*, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920, Seite 2042), Eisenwaren, wohnt in Zürich 6.

10. August. *Levante Tabak Handels A.-G. (Le Levant Société Anonyme pour le Commerce des Tabacs)*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1920, Seite 55). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1922 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Dr. Max Kolb, Rechtsanwalt, von Güttingen, in Zürich 1, welcher allein für die Firma mit dem Zusätze in Liq. (en liq.) zu zeichnen befugt ist. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Kiazim Emin und Dr. Otto Kahn sind zurückgetreten; deren Unterschriften werden anmit gelöscht. Geschäftslokal: Sonnenquai 1, Zürich 1.

10. August. *Konsumverein Oberwinterthur, in Oberwinterthur* (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1917, Seite 1293). In der Generalversammlung vom 20. Juli 1919 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Fusion mit dem Konsumverein Winterthur und Umgebung beschlossen. Die ausserordentliche Generalversammlung des Konsumvereins Winterthur und Umgebung vom 31. Juli 1919 hat diesem Beschlusse zugestimmt. Aktiven und Passiven des Konsumvereins Oberwinterthur laut Bilanz vom 30. Juni 1919 gehen über an die Genossenschaft Konsumverein Winterthur. In der Schlussgeneralversammlung vom 2. November 1919 des Konsumvereins Oberwinterthur ist damit die Liquidation als durchgeführt erklärt worden. Die Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Gottfried Rüegg, Jakob Erb, Johann Studer, Leonhard Wohlwend, Heinrich Weilenmann, Rudolf Schollenberger, Gottlieb Hänssler und Jakob Steinmann werden daher anmit gelöscht.

10. August. *Konsumgenossenschaft Töss und Umgebung (K. G. T.)*, in Töss (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2305). In der Generalversammlung vom 19. Dezember 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Fusion mit dem Konsumverein Winterthur und Umgebung beschlossen. Die ausserordentliche Generalversammlung des Konsumvereins Winterthur und Umgebung vom 15. Januar 1921 hat diesem Beschlusse zugestimmt. Aktiven und Passiven, laut Bilanz vom 3. September 1921, gehen über an die Genossenschaft «Konsumverein Winterthur». In der Schlussgeneralversammlung vom 27. Mai 1922 der Konsumgenossenschaft Töss und Umgebung ist damit die Liquidation als durchgeführt erklärt worden. Die Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Wilhelm Schuler, Jean Schwaninger, Emil Leimbacher, Emil Thalmer, Konrad Sigg, Heinrich Ryyfel und Fritz Ungricht sowie die Unterschrift des Verwalters Julius A. Israel werden anmit gelöscht.

10. August. *Konsum-Verein Winterthur und Umgebung*, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1409). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Januar 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft einem Fusionsvertrage mit der «Konsumgenossenschaft Töss und Umgebung (K. G. T.)» und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Juli 1919 einem solchen mit dem «Konsumverein Oberwinterthur» zugestimmt. Aktiven und Passiven der beiden genannten Genossenschaften von Töss und Oberwinterthur, gemäss Bilanz vom 30. Juni 1919 Oberwinterthur und 3. September 1921 Töss, gehen über an den «Konsumverein Winterthur». In der Generalversammlung vom 26. Juni 1921 haben sich die Mitglieder dieser vereinigten Genossenschaften neue Statuten gegeben. Danach ist zu konstatieren: Die Genossenschaft führt den Namen *Konsumverein Winterthur (K. V. W.)*, Sitz der Genossenschaft ist Winterthur. Der Konsumverein Winterthur ist Mitglied des Verbandes schweizerischer Konsumvereine und bezweckt die Förderung der Wohlfahrt und die Verbesserung der sozialen Lebenshaltung der Mitglieder, durch: a) gemeinsamen Einkauf oder eigene Produktion von Gegenständen des täglichen Bedarfes in guter Qualität und zu mässigen Preisen; b) Errichtung von gemeinnützigen Werken, Anstalten und Zweckverbänden und Beteiligung an solchen, sofern dadurch der Zweck und die Interessen der Genossenschaft gefördert werden können; c) genossenschaftliche Bildung und Erziehung von Mitgliedern und Angestellten, sowie durch Unterstützung von Bestrebungen zur Ausbreitung genossenschaftlicher Einrichtungen und Grundsätze; d) durch Ansammlung eines untüchtbaren Genossenschaftsvermögens. Der Konsumverein Winterthur führt eine Einlagekasse mit entsprechenden statutarischen Bestimmungen. Das Wirtschaftsgebiet des Konsumvereins umfasst die Stadt Winterthur und die nächsten Vororte. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person, Gesellschaft oder Anstalt werden, wenn sie die Statuten anerkennt und willens ist, die Einrichtungen der Genossenschaft bei Deckung des Bedarfes zu benutzen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an den Aufsichtsrat zu. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Von der Entrichtung sind solche Personen befreit, die nachweisen können, dass sie bisher Mitglied einer andern, dem Verbandschweizerischer Konsumvereine angeschlossenen Konsumgenossenschaft waren. Der Austritt kann jederzeit auf schriftliche Anzeige hin an die Verwaltung erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; Familienangehörige, die mit dem Verstorbenen im gleichen Haushalt lebten, haben das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen; b) durch Streichung wegen Nichtbenützung der Genossenschaftsanstalten; c) durch Ausschluss. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft wird das Eintrittsgeld auf keinen Fall zurückbezahlt. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist verpflichtet, mindestens Fr. 25 auf ein auf den Namen lautendes Einlageheft einzuzahlen. Dieser Betrag ist unverzinslich. Die Einzahlung hat spätestens bis zum Ablauf des fünften Geschäftsjahres vom Eintritt des Mitgliedes, bzw. der Annahme der heutigen Statuten an gerechnet zu erfolgen; sie kann bar oder ratenweise erlegt oder mit der Rückerstattung verrechnet werden. Je im Januar werden Fr. 5 zur Einzahlung oder Verrechnung fällig. Die Rückzahlung der obligatorischen Einlagen an ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder erfolgt in der Regel erst nach Genehmigung der Jahresrechnung und nur gegen Rückgabe des quittierten Einlageheftes. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Bilanz soll nach Vorschrift von Art. 656 O.-R. aufgestellt werden. Vom Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug aller Verwaltungs- und Betriebskosten und der Abschreibungen auf Mobiliar und den Immobilien ergibt, werden 10 % dem Reservefonds, 5 % dem Baufonds, 5 % dem Dispositionsfonds zugewiesen, während der Rest von 80 % an die Mitglieder im Verhältnis ihres Warenbezuges zurückerstattet wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen sowie die obligatorischen Einlagen der Mitglieder im Betrage von je Fr. 25; jede weitere persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen.

Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Mitglieder in ihrer Gesamtheit; b) der Genossenschaftsrat (auf je 100 Mitglieder und einen Bruchteil von mehr als 50 Mitgliedern entfällt ein Vertreter); c) der Aufsichtsrat von 17—23 Mitgliedern, die Verwaltungskommission von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle von fünf bis sieben Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder üben ihre Rechte durch die Urne aus, durch die Wahlen in den Genossenschaftsrat, durch das obligatorische und das fakultative Referendum und durch die Initiative. Die Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: a) zwei zu bezeichnende Mitglieder des Aufsichtsrates; b) die Mitglieder der Verwaltungskommission und c) die vom Aufsichtsrat dazu bevollmächtigten Angestellten. Zur Rechtsverbindlichkeit sind zwei Unterschriften notwendig: Der Aufsichtsrat besteht aus: Heinrich Meier, Sekundarlehrer, von Oerlikon und Winterthur, in Winterthur, Präsident; Jean Schwaninger, Kanzlist, von und in Töss-Winterthur, Vizepräsident; Heinrich Bänninger, Bausekretär, von und in Winterthur; Carl Peter-Amsler, Kommis, von Dickbuch-Hofstetten, in Winterthur; Adolf Wegmann, Postangestellter, von Wangen (Zürich) und Winterthur, in Winterthur; Alfred Messer, Stadtrat, von und in Winterthur; Jules Diener, Werkmeister, von Egg, in Winterthur; Heinrich Gehring, Modellschreiner, von Rüedlingen und Winterthur, in Winterthur; Walter Huber, Lehrer, von Oberebrach und Winterthur, in Winterthur; Adolf Matter, Milchführer, von Kölliken, in Winterthur; Albert Sporer, Geometer, von Winterthur, in Winterthur; Johann Berger, Maurermeister, von und in Neftenbach; Johann Oetiker, Kanzlist, von Männedorf, in Töss-Winterthur; Heinrich Ryffel, Buchdrucker, von Stäfa, in Töss-Winterthur; Wilhelm Schuler, Bezirksanwalt, von Arni-Islisberg (Aargau) und Winterthur, in Töss-Winterthur; Konrad Sigg, Schlosser, von Ossingen, in Wülflingen-Winterthur; Oskar Gross, Schlosser, von Seen-Winterthur, in Oberwinterthur-Winterthur; Paul Müller, Zimmermann, von Talheim, in Stadel-Winterthur; Johann Studer, Magazinverwalter, von Wiesendangen, in Oberwinterthur-Winterthur; Rudolf Bornhauser, Giesser, von Seen-Winterthur, in Veltheim-Winterthur; Julius Danell, Kaufmann, von Matzingen (Thurgau), in Veltheim-Winterthur; Karl Kuhn, Lokomotivheizer, von Illnau, in Veltheim-Winterthur; Bia Gremlich, geb. Schoch, Hausfrau, von Papperswilen, in Winterthur. Die Verwaltungskommission besteht aus: Jakob Flach, von Pfungen und Winterthur, in Winterthur; Julius A. Israel, französischer Staatsangehöriger, in Winterthur, und Johann Studer, Magazinverwalter, von Wiesendangen, in Winterthur. Namens des Aufsichtsrates führen dessen Präsident Heinrich Meier und dessen Vizepräsident Jean Schwaninger die rechtsverbindliche Unterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Heid, Hauptbuchhalter, von Ramlinsburg (Basel-Land), in Winterthur, und an Paul Peter, Kassier, von Fischenthal, in Töss. Heinrich Meier, Heinrich Bänninger, Carl Peter-Amsler, Walter Huber, Adolf Wegmann und Alfred Messer waren bisherige Mitglieder des Verwaltungsrates des Konsumvereins Winterthur und Umgebung. Die Namen der übrigen bisherigen Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Oscar Huber, Hans Fröhlich, Karl Geiler, Johannes Bosshard, Christian Morf, Anton Weber, Bertha Blasny-Meier, Dionis Zimmer, Otto Suter und Rudolf Keller werden anmit gelöscht. Geschäftslokal: Bankstrasse 10, in Winterthur.

Technische Artikel, Patentverwertungen. — 10. August. Karl Erich Trüb, von Horgen, in Zürich 1, Heinrich Schenk, von Läufen-Uhwiesen, in Neftenbach, und Arnold Müller-Pfau, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich 8, haben unter der Firma Trüb, Schenk & Cie., in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1922 ihren Anfang nahm. Vertrieb technischer Artikel, Patentverwertungen. Florastrasse 37.

Seifenfabrikation. — 10. August. Die Firma Bucher & Jucker, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 85 vom 16. April 1918, Seite 617), Seifenfabrikation. Gesellschafter: Ernst Jucker und Hans Bucher-Bucher, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

10. August. Zürcher Kunstgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. November 1921, Seite 2291). Direktor Georg Gottfried Schaerlin, Stadtrat Hans Nägeli und Carl Escher sind aus dem Vorstände dieses Vereines ausgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Dr. Adolf Jöhr, Bankdirektor, von Bern, in Zürich 7, Präsident (neu), besorgt gleichzeitig interimistisch die Geschäfte des Quästors, und Stadtrat Hans Kern, von Zürich und Bülach, in Zürich 6, Vizepräsident (neu). Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten, Quästor, Konservator der Sammlungen oder dem Sekretär zu zweien.

10. August. Unter dem Namen Verband schweizerischer Hobel- & Spaltwerke hat sich mit Sitz am jeweiligen Geschäftsdomizil des Präsidenten, zurzeit in Winterthur, am 29. April 1922 ein Verein gebildet. Dessen Zweck ist die Wahrung und Förderung der Interessen der schweizerischen Berufshobel- und Spaltwerke. Mitglieder des Vereines können nur Inhaber von Berufshobelwerken werden, welche ihre Erzeugnisse direkt in den Handel bringen und sich über den Besitz einer vierseitigen Hobelmaschine ausweisen können. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld ist auf Fr. 50 festgesetzt. Als Jahresbeitrag entrichten die Mitglieder pro vierseitiger Hobelmaschine Fr. 50. Der Austritt kann auf sechsmonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-) Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Die Mitglieder haften dem Verein gegenüber für alle Verpflichtungen bis zum Tage des Austrittes oder Ausschlusses. Für die Verbindlichkeiten des Vereines haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe des Vereines sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Als Präsident ist gewählt: Edmund Wieland, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Kollektivgesellschaftler in Firma « Kälin & Cie. », in Winterthur. Geschäftslokal: Bei der Station Oberwinterthur.

Bern — Bern — Berna

Bureau de Moutier

1922. 10 août. La société Tacy Watch Co, société anonyme, avec siège à Tavannes (F. o. s. du c. du 13 juin 1916, n° 162, page 1114), fait inscrire que son conseil d'administration est composé de: Raphaël Schwob, citoyen français, négociant, à la Chaux-de-Fonds, président; Arnold Schwob, citoyen français, négociant, à la Chaux-de-Fonds, vice-président; René Schwob, citoyen français, négociant, à la Chaux-de-Fonds, secrétaire, et Henry Sandoz, originaire du Locle, directeur, à Tavannes.

Bureau Nidau

13. Juli. Die Firma Simmenthaler Fleckviehzuchtgenossenschaft Täufelen-Gerolfingen-Hagneck in Liquid., in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 593), ist nach Durchführung der Liquidation erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Massenartikel aus Metall und Blech. Schreibfedern usw. — 10. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Union Oberdiessbach, mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 147 vom 13. Juni 1921, Seite 1182 und dortige Verweisungen), besteht aus folgenden Personen: Johann Gottlieb Neumenschwander, von Höfen bei Amsoldingen, Kaufmann, in Oberdiessbach, Präsident; Abraham Jakob Hofer, von Arni, Notar, in Oberdiessbach, Vizepräsident; Alfred Rubin, junior, von Thun, Ingenieur, in Zürich, Sekretär; Alfred Rubin, senior, von Thun, alt Direktor, in Thun, Delegierter des Verwaltungsrates; Hans Jenzer, von Thunstetten, Fabrikant, in Laupen. Die sämtlichen Mitglieder der Verwaltung sind im Handelsregister bereits eingetragen mit Ausnahme des letztgenannten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1922. 9. August. Aktiengesellschaft unter der Firma Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen, mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1912, Seite 954 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Otto Hohl, Privatier, von und in Trogen, Präsident; Gustav Altherr, Fabrikant und Regierungsrat, von und in Speicher, Vizepräsident; Leonhard Kilchmann, Ingenieur, von und in St. Gallen; Ernst Zuberbühler, Verhörerichter, von Gais, in Trogen; Dr. jur. Eduard Scherrer, Stadtmann, von und in St. Gallen; Conrad Brudärer, Kaufmann, von und in Trogen; Hans Schiefer, Fabrikant, von Speicher, in St. Gallen; Ernst Wildi, Kantonschuldirektor, von Wiggiswil (Bern), in Trogen; Victor Lutz, Fabrikant, von und in Trogen, und Emil Zürcher, Fabrikant, von und in Speicher.

9. August. Aktiengesellschaft unter der Firma Kurgesellschaft Heiden, mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1914, Seite 938 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Robert Weber, Buchdrucker, von Heiden, Präsident; Dr. med. Hermann Sonderegger, Arzt, von Heiden, Vizepräsident; Emil Zürcher, Architekt, von Speicher, Kassier; Peter Emil Kühne, Hotelier, von Pfäfers (St. Gallen), Protokollführer; Heinrich Hotz, Betriebschef, von Gossau (Zürich); Jean Ruppenar, Hotelier, von Altstätten (St. Gallen); Dr. med. Ulrich Buff, Arzt, von Wald (Appenzell); Walter Lutz, Betriebsleiter, von Heiden, und Oscar Alder, Redaktor, von Herisau; alle in Heiden wohnhaft.

Gastwirtschaft und Bäckerei. — 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ulrich Alder's Erben, Gastwirtschaft und Bäckerei, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1920, Seite 1091), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Automatenstickerei. — 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Helm & Bötschi, Automatenstickerei, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1917, Seite 1355 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Waren aller Art. — 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wwe. Frehner & Sohn, Warenhandlung, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, Seite 700), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Albert Frehner, Hdlg. », in Urnäsch.

Inhaber der Firma Albert Frehner, Hdlg., in Urnäsch, ist Albert Frehner, von und wohnhaft in Urnäsch. Handlung mit Waren verschiedener Art. Dorf 17. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Wwe. Frehner & Sohn », in Urnäsch.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wäsche-, Trikot-, Manufakturwaren usw. — 1922. 8. August. Die Firma R. Benker-Müller & Co., Wäsche-, Trikotagen-, Manufakturwaren-, Mercerie- und Bonneteriegeschäft, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1918, Seite 890), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Coloniali, formaggio e ferramenta. — 9 agosto. La società in nome collettivo Sorelle Zoppi fu Giovanni Pietro, coloniali, formaggio e ferramenta, a Roveredo (F. u. s. di c. n° 19 del 24 gennaio 1914), si è sciolta. La liquidazione è terminata e la ditta viene cancellata.

Ferramenta e coloniali. — 9 agosto. Proprietaria della ditta Giuseppina Nicola, a Roveredo, è Giuseppina Nicola, di Roveredo, domiciliata a Roveredo. Negozio di ferramenta e coloniali. Casa n° 37.

Berichtigung zur Eintragung vom 26. Juli 1922 betr. die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Lumbrein & Umgebung, in Lumbrein (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922, Seite 1494): Die Statuten sind am 11. Juni 1922 genehmigt worden (nicht wie angegeben am 11. Januar 1922).

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Acquavite; vino. — 1922. 9 agosto. La ditta A. Buzzetti, fabbrica di acquavite e vendita di vino all'ingrosso, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 29 giugno 1883, n° 98, pagina 785, e del 16 giugno 1904, n° 242, pagina 966), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bonneterie et chemiserie. — 1922. 3 août. La raison Jeanne Tallens, à Lausanne, bonneterie et chemiserie (F. o. s. du c. du 4 mars 1919), est radiée pour cause de cessation de commerce.

5 août. Le conseil d'administration de la Menuiserie Lausannoise, société anonyme dont le siège est à Lausanne, est composé comme suit: Louis Schmid, d'Aarbourg, constructeur, président; Albert Robichon, de Lausanne, gérant, secrétaire; Alexis Mayor, du Châtelard-Montreux, entrepreneur; Jules Merle, de St-Etienne (France), représentant; Frédéric Bugnion, de Belmont s. Lausanne, maître-charpentier, et Louis-Emile Stéphani, de Genève, représentant; ces quatre derniers membres; tous domiciliés à Lausanne, sauf Stéphani qui est à Paris (F. o. s. du c. du 22 octobre 1918).

Représentations commerciales et industrielles. — 5 août. La société en nom collectif Chappuis et Chavannes, à Lausanne, représentations commerciales et industrielles (F. o. s. du c. du 5 mai 1919), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est dès lors radiée.

Café. — 5 août. Inscription d'office à teneur de l'art. 26 al. 2 du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison Nicolas Cotting, à Lausanne, est Nicolas-Edouard Cotting, de Villars-sur-Glâne (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'un café à la Rue des Deux Marchés 1.

Café. — 5 août. La raison Henri Cevey, à Lausanne, exploitation du « Café Métropole » (F. o. s. du c. du 10 juin 1922), est radiée d'office ensuite de décision du Tribunal cantonal vaudois, statuant en sa qualité d'autorité de surveillance en matière de registre du commerce, du 4 juillet 1922.

Café. — 5 août. Inscription d'office à teneur de l'art. 26 al. 2 du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison Alice Cevey-Favre, à Lausanne, est Alice née Favre, femme séparée de biens de Henri Cevey, de Danges, Ecublens et Cheseaux, à Lausanne. Exploitation du « Café Métropole », à la Rue du Grand St-Jean 1.

Librairie et papeterie. — 8 août. Le chef de la maison Georges Panchaud, à Lausanne, est Georges-Léon Panchaud, de Tolochenaz et Lussy, à Lausanne. Librairie et papeterie. Magasin: Galeries St-François.

Café. — 8 août. Le chef de la maison Henri Rougemont, à Lausanne, est Henri-Louis Rougemont, de Provence, à Lausanne. Exploitation du « Café National », à la Rue Neuve 13.

Comestibles-traiteur. — 8 août. Le chef de la maison Charles Lüthy, à Lausanne, est Charles-Henri Lüthy, de Lützelflüh (Berne), à Lausanne. Comestibles-traiteur. Magasin: Petit-Chêne 36, à l'enseigne « Au Vatel ».

Bureau d'Oron

Tissus, confections, etc. etc. — 2 août. La société en nom collectif Allasia & Cie, à Mézières (F. o. s. du c. du 26 juillet 1919), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite « Allasia & Cie ».

Jean-Louis et Gaston-Constant, fils de Victor Allasia, et Louis-Jean, fils de Jean Salina, tous de Varzo (Novare, Italie), négociants, domiciliés à Mézières, ont constitué à Mézières, sous la raison sociale Allasia & Cie, une société en commandite régie par le titre XXV du C. O. et par le contrat social daté du 1^{er} juillet 1922. Elle a commencé ses opérations le 1^{er} juillet 1922. Elle a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison « Allasia & Cie », laquelle est radiée. La société Allasia & Cie confère procuration au commanditaire Louis Salina. Les associés Jean-Louis et Gaston Allasia sont indéfiniment responsables et Louis Salina commanditaire pour une somme de soixante mille francs. Tissus, confections, mercerie, chapellerie, chaussures, denrées coloniales, droguerie, épicerie, verrerie, faïence, ustensiles de ménage, cigares, tabacs, ameublements, vins, etc.

Bureau d'Yverdon

8 août. Dans son assemblée générale du 5 janvier 1922, le Syndicat d'Elevage de Bioley-Magnoux, société coopérative dont le siège est à Bioley-Magnoux (F. o. s. du c. du 24 mai 1909), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Ulysse Burnand, de Bioley-Magnoux, président; Louis David, de Correvon, vice-président; Alphonse Graux, de Bioley-Magnoux, secrétaire; Charles Pahud, de Bioley-Magnoux, membre; Denis Pahud, de Bioley-Magnoux, membre; tous agriculteurs, domiciliés à Bioley-Magnoux.

8 août. Dans son assemblée générale du 10 janvier 1922, la Société de fromagerie de Chanéaz, société coopérative dont le siège est à Chanéaz (F. o. s. du c. du 11 janvier 1885, page 25), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Auguste Bovay, président (déjà inscrit); William Bovay, secrétaire; Eugène Bovay, vice-président; Maurice Bovay, caissier; tous de Chanéaz, y domiciliés, agriculteurs.

8 août. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1922, la Société du Poids Public d'Orzens, société anonyme dont le siège est à Orzens (F. o. s. du c. du 24 juillet 1908, page 1333), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Edouard Vulliamoz, président; Albert Guichard, vice-président; Henri Vulliamoz, membre; Albert Wagnières, membre; ces quatre d'Orzens; Maurice Burla, de Châtel, secrétaire (déjà inscrit); tous domiciliés à Orzens; agriculteurs.

8 août. Dans ses assemblées générales des 18 décembre 1921 et 25 février 1922, la Société du Cercle des Amis, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 décembre 1914), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 52198. — 7. Juli 1922, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.



(Uebertragung der Nr. 25550 von Flad & Burkhardt, Oerlikon).

Nr. 52199. — 7. Juli 1922, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.



(Uebertragung der Nr. 25801 von Flad & Burkhardt, Oerlikon).

Nr. 52200. — 7. Juli 1922, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.



(Uebertragung der Nr. 25811 von Flad & Burkhardt, Oerlikon).

Nr. 52201. — 7. Juli 1922, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

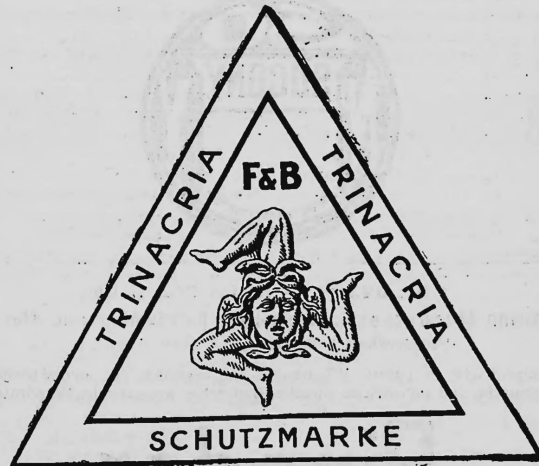


(Uebertragung der Nr. 27748 von Flad & Burkhardt, Oerlikon).

Nr. 52202. — 7. Juli 1922, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt Aktiengesellschaft, Speisefette und Speiseöle,
Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.



Nr. 52203. — 7. Juli 1922, 17 Uhr.

Paris Medicine Co., Fabrikation,
St. Louis (Missouri, Ver. St. v. Amerika).

Künstliche Salbe

PAZO*E. M. Grove*

Nr. 52204. — 7. Juli 1922, 17 Uhr.

Paris Medicine Co., Fabrikation,
St. Louis (Missouri, Ver. St. v. Amerika).

Heilmittel für Husten, Erkältungen und Kopfschmerzen.

**LAXATIVE
BROMO QUININE****(LBO)***E. M. Grove*

Nr. 52205. — 8. Juli 1922, 8 Uhr.

Julia Nescher, fabrication,
Bienne (Suisse).

Articles de fumisterie, cornues, fours et creusets de tous genres; matières, appareils et installations pour l'éclairage et le chauffage; appareils et installations pour buanderies et bains, fourneaux et leurs accessoires; constructions et matériaux de construction; produits de la céramique et de la verrerie; instruments de mesure.



Nr. 52206. — 8. Juli 1922, 8 Uhr.

Gebrüder Scheller, Fabrikation und Handel,
Thalwil-Tischenloo (Schweiz).

Schmieröle.

Farewell

N° 52207. — 11 juillet 1922, 8 h.

Standard Oil Company of New York, commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Pétrole et produits dérivés du pétrole, avec ou sans addition d'autres matières, pour l'éclairage, le chauffage, pour force motrice, pour la combustion, la lubrification, le graissage, la dissolution, pour sceller, pour cacheter, pour rendre imperméable, pour enduire, pour préserver de la rouille, pour protéger des surfaces, pour tremper.



Nr. 52208. — 11. Juli 1922, 17 Uhr.

Hermann Herbreith Nachfolger, Fabrikation und Handel,
Freudenstadt i. Schwarzwald (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate, Pflanzenöle und -extrakte für medizinische, hygienische und industrielle Zwecke, Badesalze, kosmetische Präparate.

Pinodor

Nr. 52209. — 11. Juli 1922, 17 Uhr.

Hermann Herbreith Nachfolger, Fabrikation und Handel,
Freudenstadt i. Schwarzwald (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate, Pflanzenöle und -extrakte für medizinische, hygienische und industrielle Zwecke, Badesalze, kosmetische Präparate.

Silvapen

N° 52210. — 12 juillet 1922, 8 h.

Peek, Frean & Co., Limited, fabrication,
Bermondsey-Londres (Grande-Bretagne).

Substances utilisées comme aliment ou comme ingrédients dans l'aliment.

MELTIS

Nr. 52211. — 7. Juli 1922, 18 Uhr.

Engelswerk C. W. Engels, Fabrikation und Handel,
Foche b. Solingen (Deutschland).

Messer, Gabeln, Löffel, Scheeren jeder Art und in jeder Ausführung. Blanke Waffen. Alle Werkzeuge für Aerzte, Künstler, Handwerker, Techniker, Installateure, Barbieri, Küfer, Gärtner, Land- und Forstwirte, für Haus und Küche, Feld und Garten. (Eingeschlossen sind nicht allein Hämmer, Zangen, Bohrer, Feilen, Raspeln, Schneidwerkzeuge u. dergl., sondern auch Wetzstähle und Abziehsteine, ferner die Streichriemen und Haarscheermaschinen der Barbieri, die Diamanten der Glaser, ferner Laubsäge- und Kerbschnitt-Werkzeuge, sowie auch die Dangelzeuge). Hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte (Brot-, Gemüse- und Salat-Schneidemaschinen, Fleischhack-, Messerputz-, Reib-, Wasch- und Wringmaschinen, Wäscherollen und Mangeln, Kaffeemühlen, Pfeffermühlen, Waagen zum Wiegen, Bügeleisen, Korkzieher). Rohe und lackierte, bronzierte, emaillierte, verzinnete, verzinkte, vernickelte, plattierte Haus-, Küchen- und Wirtschaftsgeräte aus Blech (Eisen-, Stahl-, Kupfer-, Nickel-, Neusilber-, Aluminium-), aus Britanniametall, Bronze, Messing und andern Metallen und Metall-Legierungen. Gegossene und gepresste Metallwaren, und zwar: Bau- und Möbelbeschläge, Säulen, Konsole, Arme, Halter, Balluster, Ornamente und Figuren, Lampenteile und Kunstgegenstände, Schlüsseln, Tisch- und Fahrrad-Glocken. Scharniere, Haken, Oesen, Sporen, Steigbügel und Schnallen. Uhren, Uhrketten, Crayons, echte und unechte Schmucksachen. Kämmen, Schwämme, Waschblau, kosmetische Mittel zur Pflege der Nägel. Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Cigarren, Cigaretten, Pfeifen, Cigarettenspitzen. Sattler-, Riemen- und Täschnerwaren, einschliesslich der Hosenträger, Portemonnaies und Taschen, sowie Albums für Sammler, für Photographien und Ansichtspostkarten, Bilderständer und Bilderrahmen. Schirme und Spazierstöcke. Schusswaffen, Pulver, Patronen, Geschosse, Ladepfropfen und Jagdgeräte, und zwar: Rucksäcke, Feldstühle, Jagdtaschen. Knochenöl zum Konservieren und Schmieren von Metallen und Metallgeräten. Optische Instrumente, Messwerkzeuge und Reisszeuge, Haushalt- und Zimmerschmuck-Gegenstände aus Holz. Kontorutensilien, und zwar: Blei- und Farbstifte, Federn und Federhalter, Tinte, Tintenfässer und Schreibzeuge, Löscher, Radiergummi und Radiermesser, Lineale, Siegelack, Oblaten und Gummiflaschen, Schreibmappen, Briefbeschwerer, Brieföffner, Federkasten, Federhalterständer, Kopier- und Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparate nebst Zubehör, Kopierbücher, Kopierpapiere, Oel- und Kopierblätter, Geschäfts- und Notizbücher, Papierklammern und Haken, Papierkörbe, Pulte, Stühle, Tische, Sessel. Drahtstifte und Nägel; Drahtgewebe, Drahtgeflechte, Drahtkörbe und Vogelbauer. Ausgeschlossen sind Sensen, Sichel, Strohmesser.

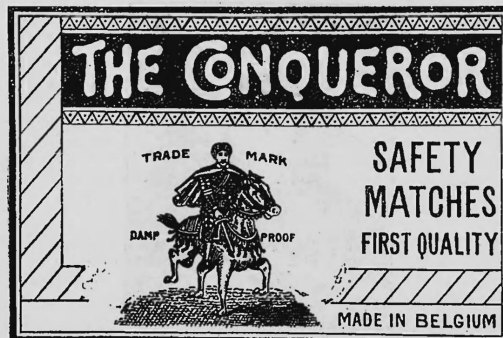


(Erneuerung der Nr. 14563).

N° 52212. — 7 juillet 1922, 8 h.

Sylvain Van Sint Jan, fabrication et commerce,
Schaerbeek (Belgique).

Allumettes.



Nr. 52213. — 6. Juli 1922, 18 Uhr.
John Dewar & Sons, Limited, Fabrikation und Handel,
Perth und London (Grossbritannien).

Whisky.



AWARDED
50 MEDALS

John Dewar & Sons
Perth

Nr. 52214. — 6. Juli 1922, 18 Uhr.
Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate,
Arzneimittel.

Laxopan

Nr. 52215. — 6. Juli 1922, 18 Uhr.
Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate,
Arzneimittel.

Paludol

Nr. 52216. — 6. Juli 1922, 18 Uhr.
Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate,
Arzneimittel.

Pyrakolanine

Nr. 52217. — 6. Juli 1922, 18 Uhr.
Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate,
Arzneimittel.

Oxytol

Nr. 52218. — 6. Juli 1922, 18 Uhr.
Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate,
Arzneimittel.

Paracitrol

Genossenschaft für Bewässerungsunternehmungen in Aegypten, Glarus

Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Nachdem die Genossenschaft für Bewässerungsunternehmungen in Aegypten in Liquidation getreten ist, werden allfällige Gläubiger dieser Genossenschaft im Sinne von Art. 712 des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator, Dr. Max Schneeli, Rämistrasse 2, in Zürich, anzumelden. (V 203)

Glarus u. Zürich, den 12. August 1922.

Genossenschaft für Bewässerungsunternehmungen in Aegypten
in Liquidation.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Ursprungszeugnisse

Den Handelskammern ist von den britischen Konsulaten mitgeteilt worden, dass für die nachstehend angeführten Waren konsularische Ursprungszeugnisse erforderlich seien, da gemäss Verordnung des «Board of Trade» vom

8. August auf solchen Waren, wenn sie in Deutschland hergestellt worden sind, ein Einfuhrzoll von 33 1/2 % des Wertes im Sinne des zweiten Teils des Industrieschutzgesetzes¹⁾ erhoben werde:

1. Handschuhe, aus gewobenem oder gestricktem Baumwolle- oder Seidenstoff zugeschnitten und genäht (fabric gloves);
2. Handschuhstoff, am Stück oder zugeschnitten (glove fabric);
3. Haushaltartikel aus Glas (domestic glassware), nicht in Verbindung mit Metall, wie Karaffen, Trinkgläser, Schalen, Schüsseln, Teller, Vasen usw.;
4. Glaswaren für Beleuchtungszwecke (illuminating glassware), ausgenommen elektrische Glühbirnen, Petrol- und Grubenlampengläser;
5. Hohlwaren für den Hausgebrauch (domestic hollow-ware) aus Aluminium, sowie aus Stahl oder Schmiedeeisen, emailliert.

Das Ursprungszeugnis soll bescheinigen, dass die Waren nicht in Deutschland fabriziert worden sind oder dass wenigstens 25 % ihres Wertes einer nach ihrem Austritt aus Deutschland vorgenommenen Verarbeitung zuzuschreiben sind. Für Sendungen im Wert von nicht mehr als £ 5 wird kein Ursprungszeugnis verlangt.

Zur Erlangung der Ursprungszeugnisse haben sich die Interessenten gemäss Bundesratsbeschluss über Ursprungsangabe vom 30. August 1918 an die zuständigen schweizerischen Handelskammern zu wenden.

Grande-Bretagne — Certificats d'origine

A teneur des informations reçues par les Chambres de commerce des Consuls de Grande-Bretagne, des certificats consulaires d'origine seraient nécessaires pour les envois des marchandises ci-après désignées passibles, si elles sont fabriquées en Allemagne, d'un droit d'importation de 33 1/2 % de la valeur, la deuxième partie du «Safeguarding of Industries Act 1921» étant applicable aux dites marchandises selon l'ordre du «Board of Trade» du 8 août courant:

1. Gants en coton ou soie faits de matériel tissé ou tricoté coupés et cousus (fabric gloves);
2. Tissus pour la fabrication desdits gants (glove fabric), en pièces ou découpés pour être cousus;
3. Gobeletterie pour usage domestique (domestic glassware), non combinée avec des métaux, telle que carafes, bocaux, verres à boire, coupes, plats, assiettes, vases, etc.;
4. Verrerie pour l'éclairage (illuminating glassware), non compris les ampoules de lampes électriques à incandescence et les verres de lampes à pétrole et de lampes de mineurs;
5. Articles de ménage (domestic hollow-ware) en aluminium, ou en acier ou for forgé émaillés.

Le certificat d'origine devrait attester que les marchandises dont il s'agit n'ont pas été fabriquées en Allemagne ou qu'elles ont acquis au moins 25 % de leur valeur depuis leur sortie d'Allemagne. Le certificat ne serait pas exigé si la valeur totale de l'envoi ne dépasse pas £ 5.

A l'effet d'obtenir les certificats d'origine, les intéressés auront à s'adresser aux Chambres de commerce suisses de leur ressort; ceci conformément à l'arrêté du Conseil fédéral sur les documents d'origine du 30 août 1918.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf:	Juli		Januar-Juli	
	1922	1921	1922	1921
Obligations — Obligations	223,062.56	331,431.25	1,631,932.53	2,198,638.19
Aktien — Actions	108,845.20	989,262.50	2,020,084.60	5,746,254.75
Genossensch. u. Stammanteile	12,423.15	47,181.90	236,569.70	442,149.65
Paris de capital d. sociétés coopér.				
Ansländischen Wertpapieren	503,450.05	19,834.95	833,039.70	129,747.08
Titres étrangers				
Wertpapierumsätzen	78,277.70	57,626.75	461,666.65	275,913.10
Titres négociés				
Wechseln u. wechsellähnl. Papler.	153,806.90	245,648.75	1,226,871.45	1,896,222.55
Effets de change et effets analog.				
Prämienquittungen	990,290.16	639,445.70	2,496,238.19	2,187,939.60
Quittances de primes d'assur.				
Frachtkunden	195,213.95	—	491,610.50	—
Documents en usage des transp.				
Total	2,265,369.61	2,330,431.80	9,398,013.32	12,678,364.92
Coupons von Obligationen	1,212,802.22	—	4,977,457.70	—
Coupons d'obligations				
Coupons von Aktien	420,612.06	—	4,126,111.81	—
Coupons d'actions				
Coupons von genossen. Stammant.	14,078.05	—	272,898.55	—
Coupons de parts de capital des sociétés coop.				
Coupons von ausl. Wertpapieren	429,440.—	—	552,215.—	—
Coupons de titres étrangers				
Total	2,076,392.33	—	9,928,683.06	—
Busen	625.05	1,047.10	4,259.81	7,307.15
Amendes				
Total	4,342,926.99	2,331,478.90	19,330,956.19	12,686,172.07

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 252 vom 13. Oktober 1921.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n. 252 du 13 octobre 1921.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Spezialdienst für Manufakturwaren und Baumwollgewebe — Garne aus England

mit regulären Verschiffungen ab Grimsby, Liverpool, London etc. nach Antwerpen und ab da tägliche Sammelladungsgelegenheit via Basel nach allen schweizerischen Bestimmungen.

Auskünfte und Frachtnotierungen durch

A.-G. Danzas & C^{le}
Basel — Zürich — St. Gallen — Genf

Société Financière Industrielle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 30 août 1922, à 2 h. 30 de l'après-midi**, à la **Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. ,2059 (4779 X)
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des vérificateurs des comptes.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions devront avoir déposé leurs titres au plus tard le 25 août prochain chez MM. Hentsch & Cie, à Genève, rue de la Cité 22.

Le bilan au 31 décembre 1921 et le rapport des vérificateurs des comptes, seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société, rue Diday 12, Genève, huit jours avant l'assemblée générale.

1.—31. August: Amtlich bewilligter

AUSVERKAUF

zur Räumung eines Lagers von

BUREAUMÖBELN

Sehr günstige Preise, alle Möbel in

EICHE, MIT GARANTIE

(8400 Z)

Verlangen Sie unsere Liste

-2057

RÜEGG-NÄGELI & CIE. A. G.
 Bahnhofstrasse 27
 Maneggplatz 7 **ZÜRICH** Telephon S. 46.97
 Gegründet 1869

Kanton Solothurn — Konkursamt Kriegsstetten

Zuhanden der Liquidationsmasse der

Moderna-Werke A. G. Solothurn, mit Sitz in Zuchwil

werden freihändig verkauft:

1. die folgenden Patentansprüche: a) Schweizerische Patente: Nr. 90504 vom 13. Oktober 1920 betr. Ferrariszähler, Nr. 90505 vom 13. Oktober 1920 betr. Ferrariszähler, Nr. 90506 vom 23. Oktober 1920 betr. Ferrariszähler, Nr. 90508 v. 13. Oktober 1920 betr. Rotor f. Wechselstrommotorzähler, Nr. 90509 vom 13. Oktober 1920 betr. Zählergehäuse, Nr. 90510 vom 13. Oktober 1920 betr. Oberlager für Elektrizitätszählerachsen, Nr. 90578 vom 13. Oktober 1920 betr. Magnetspule, Nr. 91176 vom 18. Oktober 1920 betr. Federhausloser Wecker; b) Deutsche Patente: Nr. 347987 vom 2. November 1920 betr. Oberlager für Elektrizitätszählerachsen, Nr. 759538 vom 1. November 1920 betr. Befestigungslampen für Apparategehäuse; c) Französisches Patent: Nr. 526230 vom 27. Juni 1921 betr. Federhausloser Wecker.

2. die nachgenannten elektrischen Apparate: 1 Gleichstrom-Präzisions-Millivolt- u. Amp.-Meter, komplett mit Nebenschlüssen bis 300 Amp., 10 Ohm-Instrument (Siemens-Halske Fabrikat); 1 Gleichstrom-Präzisions-Voltmeter mit hohem Widerstand, Messbereich von 3—600 Volt (Siemens-Halske Fabrikat); 1 Schleifdraht-Messbrücke für hohe und kleinere Widerstände, in Kastenform mit Deckel (Fabrikat Trüb, Täuber & Cie.); 1 Präzisions-Wattmeter für 150, 300 und 600 Volt, 5 und 10 Amp. (Fabrikat Trüb, Täuber & Cie.).

Kaufsofferten sind bis zum 25. August 1922 an das Konkursamt Kriegsstetten in Solothurn zu richten.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Einladung zu den Wahlversammlungen

Gemäss § 11 der Statuten vom 13. Dezember 1919 werden im Monat September dieses Jahres die hiernach verzeichneten Wahlversammlungen zur Wahl der Delegierten abgehalten:

- I. Wahlkreis: Kanton Aargau, Samstag, den 9. September, vormittags 11 Uhr, im Gasthof zum Adler, in Muri.
- II. „ Kanton Bern, Samstag, den 9. September, vormittags 11 Uhr, im Kasino, in Bern.
- III. „ Kanton Neuenburg, Dienstag, den 5. September, nachmittags 4 Uhr, Salle des Conférences, in Neuenburg.
- IV. „ Kanton Solothurn, Samstag, den 9. September, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Terminus, in Solothurn.
- V. „ Kanton Zürich, Freitag, den 8. September, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Tonhalle, in Zürich.
- VI. „ Kantone St. Gallen, Appenzel A.-Rh., Appenzel I.-Rh., Graubünden und Glarus, sowie Liechtenstein, Montag, den 4. September, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Rosengarten, in Ragaz.
- VII. „ Kantone Thurgau und Schaffhausen, Samstag, den 9. Sept. nachmittags 1 1/4 Uhr, im Hotel Hirschen, in Weinfelden.
- VIII. „ Kantone Baselstadt und Baselland, Samstag, den 2. Sept., nachmittags 5 Uhr, im Gasthof zum Engel, in Liesl.
- IX. „ Kantone Freiburg, Genf, Waadt und Valais, Freitag, den 1. September, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant de l'Arquebuse et de la Navigation, in Genf.
- X. „ Kantone Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Uri, Zug und Tessin, Dienstag, den 5. September, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum Wildenmann, in Luzern.

Die Mitglieder der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft sind höflich eingeladen, an diesen Wahlversammlungen teilzunehmen. 2054

Zutritt zur Wahlversammlung hat jeder im Wahlkreis Versicherte, gegen Vorweis der Beitragsquittung für das Versicherungsjahr 1922/23. Vertretung ist nicht zulässig.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident: Dr. Emil Wettli. Der Sekretär: A. Gygax.

St. Gallische Creditanstalt

Spelergasse Nr. 12

St. Gallen

GEGRÜNDET 1855

Aktienkapital Fr. 10,000,000.—
 Statut. Reserven „ 4,500,000.—

Kündigung von Kassascheinen u. Obligationen

In Anbetracht der jetzigen Geldverhältnisse künden wir hiermit alle im Laufe des Jahres 1922 kündbaren

5% Kassascheine u. Obligationen uns. Instituts

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, nach deren Ablauf die Verzinsung aufhört.

Wir machen anlässlich auf die bereits stattgefundene Kündigung der 5 1/2% auf 3—5 Jahre fest. Gelder aufmerksam.

Bei sofortiger Einreichung der betreffenden Titel können dieselben noch

zu 4 3/4% konvertiert werden.

Neue Einlagen à 4 1/2% auf 3—5 Jahre fest.

St. Gallen, den 7. August 1922.

-2065 (2993 G)

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachbezeichneten Person bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 13. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblässers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbhaft. (Art. 590 Z. G. B.) Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblässers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden. 2079

Erblasser: Meyer Karl, Jakobs sel., geb. 1853, gewesener Viehhändler, beim Schulhaus von und zu Noffen, gestorben daselbst am 29. Juli 1922, gewesener Inhaber der im Handelsregister von Seltigen eingetragenen Einzelirma „Karl Meyer“, Grosshandel mit gelstigen Getränken. Eingabefrist bis und mit dem 20. September 1922: a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungsstatthalteramt von Seltigen, in Belp; b) für Guthaben des Erblässers: bei Notar Hermann Bangarter, in Kirehdorf. Massverwalter: Herr Gemeindepräsident Jakob Stuckli, Neumatt, Noffen.

Der Beauftragte: Bangarter, Notar.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Bern: G. Bartschli, Ink. Ausk. Biel/Blonne: Jul. Albrecht, Adv. u. Ink. Neuchâssstr. 21 Freiburg: Bank Ullig & Cie. Glarus: J. Schlittler, Adv. Interlaken: Alf. Borier, Advok. Ink. l. Oberland. Klingen: Dr. B. Böhl, Adv. Luzern: Dr. R. Gräter, Dr. J. Arnold, Adv. — Inchen & Rey, Rechtsch. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozz, Handelsb., Ink. — Ufficio Fiduciario S. A., Ink., Treuhänder-Geschäfte Montreux: Paul Pochon, agt. d'aff. patenti. — E. Raccourter, agent d'affaires patenti. — M. Motter, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 130. Olten: Treuhänder- & Notariatsbureau Eug. Nagel. Schaffhausen: G. Bachtold-Bächtel, Rechtsagent, Ink. Solothurn: Dr. Hugo Spillmann, Dr. Oskar Müller, Fürspr. u. Nöt. Tel. 5.25. St. Gallen: M. Baumann, Ink. — E. Forster, Rechtsbureau. — Dr. P. Curti, Adv. u. Ink. Winterthur: Dr. W. Wittig. Zürich: L. V. Böhmann, Rechtsanw. (Handelsrecht) — Dr. Herforth, Rechtsanw. — Dr. Paul C. Jaegg, Adv., Ink., Haus du Pont. — G. Gebr. A. Rebmann, Patentanwälte, Rohsstr. 114.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'avis de Montreux am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgehung. Sieh zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
 Schweiz. Annonces-Expedition

Automat-Buchhaltung richtet ein H. Friech, Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Zu Vorkriegspreisen
 wird die neue, erstklassige

M.A.P.-Schreibmaschine

mit Garantie abgegeben

-2077 (5114 Y)

Generalvertretung für die Schweiz

W. Egli-Käser, Bern

Spezialhaus für Bureaumaschinen

Spitalgasse 9/III Telephon Bollwerk 12.35

Schweiz. Lichtpausanstalten A. G. Zürich

vorm. Haff & Cie.

XVI. ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 26. August 1922, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus „Schmidstube“, Marktgasse 20, I. Stock, Zürich.

- TRAKTANDEN:
1. Jahresbericht der Direktion.
 2. Bericht der Kontrollstelle über die Jahresrechnung 1921/22.
 3. Beschlussfassung betr. Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung.
 4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 5. Statutenänderung.
 6. Konstatierung betr. Subskription und Einbezahlung des erhöhten Aktienkapitals.
- Jahresbericht und Rechnung können vom 21. August an in unserem Bureau auf der Mauer 4 eingesehen und gleichzeitig Stimmkarten in Empfang genommen werden.